Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

Halle, Henni von

Strassburg i. E., 05.11.1917

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-84549

Visual Library

Strassburg, d. 15. XI. 17.
Nicolausring 41.

Sehr verehrter Herr Geheimrath!

Herzlichsten Dank für Ihre Karte! Ich muß einen schrecklichen Brief geschrieben haben, es ist mir selbst gewiß klar dabei geworden! Ich wollte Sie um Himmels willen nicht bei der Arbeit stören – die Bitte bezog sich selbstverständlich nur auf etwa fertig Vorhandenes zum Abschreiben.
Sie müssen mich ja für gierig und unersättlich halten.

Vorläufig habe ich mit Walter noch etwas Galgenfrist, die Durchleuchtung ergab so interessante Rätselbilder (lauter verstellte Drüsen) dass sie Sonnabend wiederholt wird.

Ob der neue Befund die Operation beeinflussen, ev. unnötig machen wird weiß ich noch nicht. Lehn schweigt sich noch aus.

Auf alle Fälle bringe ich auch noch soviel Energie auf, mich auf meine Arbeit zu concentrieren. Schlimmstenfalls stricke ich wieder! Aber ich habe jetzt auch für die Kollegs ganz gut zu tun u. allerlei zu lesen. Also bitte, arbeiten Sie ja nicht aus Rücksicht für mich rascher an dem Petersburger.

Mit herzlichen Grüßen, auch an Ihre Frau Gemahlin, Ihre Ihnen in aufrichtiger Verehrung ergebene

Henni von Halle.

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

DFG